



Hochschulschriften zur Nachhaltigkeit

Tobias Lasner

Ecopreneurship in der Aquakultur

Die Übernahme umweltgerechter Innovationen

Tobias Lasner
Ecopreneurship in der Aquakultur
Die Übernahme umweltgerechter Innovationen
978-3-86581-464-7
252 Seiten, 17 x 24 cm, 34,95 Euro
oekom verlag, München 2013
©oekom verlag 2013
www.oekom.de

Inhaltsverzeichnis

Abbildungen	3
Tabellen	3
1 Einleitung	5
1.1 Erkenntnisinteresse	6
1.2 Aufbau der Arbeit	6
2 Innovationsadaption als Forschungsperspektive	9
2.1 Kurze Geschichte der Diffusionsforschung	10
2.2 Innovationsprozess	14
2.2.1 Begriffsbestimmungen	15
2.2.2 Entstehung von Neuerungen im Innovationsentwicklungsprozess	17
2.2.3 Übernahme von Neuerungen im Adaptionprozess	21
2.2.4 Verbreitung von Neuerungen in der Innovationsdiffusion	28
2.2.5 Kritik am Diffusionskonzept	31
2.3 Entrepreneurship	33
2.3.1 Begriffsgeschichte	33
2.3.2 Entrepreneure als Innovatoren und frühe Adaptierende	36
2.3.3 Ecopreneurship und der Begriff „ökologische Modernisierung“	39
2.3.4 Kritik am Entrepreneurship	41
2.4 Reflexion der eingenommenen Forschungsperspektive	43
3 Fischwirtschaft als Forschungsfeld	45
3.1 Systematik der Fischwirtschaft	45
3.2 Entwicklungsdifferenzen in der Fischwirtschaft	48
3.3 Beispiele umweltgerechter Innovationen in der Aquakultur	53
3.3.1 Ökologische Aquakultur	54
3.3.2 Rezirkulierende Aquakultursysteme	57
3.3.3 Diffusion umweltgerechter Innovationen in der Fischwirtschaft	60
3.4 Reflexion der Feldbeschreibung	62

4 Qualitatives Verfahren als Forschungsmethode	65
4.1 Paradigmen qualitativer Forschung	67
4.2 Selektive Fallauswahl	71
4.3 Problemzentriertes Interview als Erhebungsinstrument	77
4.4 Hermeneutische Datenanalyse	81
4.4.1 Transkription	81
4.4.2 Codierung und Kategorienbildung	83
4.5 Reflexion der gewählten Forschungsmethode	87
5 Umweltgerechte Innovationsadaption in der Aquakultur	89
5.1 Fallporträts	89
5.1.1 Öko-Fischwirte als Ecopreneure	91
5.1.2 RAS-Fischwirte als Ecopreneure	95
5.1.3 Konventionelle Fischwirte als „Öko-Ablehner“	100
5.1.4 Konventionelle Fischwirte als „RAS-Ablehner“	103
5.2 Kategorien als Fundament einer empirisch begründeten Theorie	107
5.2.1 Ecopreneursche Motive: Zwischen Ökologie und Ökonomie	111
5.2.2 Innovationsanschluss: Vereinbarkeit von betrieblich Neuem und Altem	138
5.2.3 Identität: Haltung der Akteure zu sich selbst und zur Innovation	156
5.2.4 Soziale Umwelt: Positionierungen im Feld	174
5.3 Ecopreneurship in der Aquakultur	191
6 Schlussbetrachtung	199
6.1 Diskussion	199
6.1.1 Zur Forschungsperspektive und –methode	199
6.1.2 Zum Ecopreneurship in der Aquakultur	202
6.2 Schlussfolgerungen	208
6.3 Ausblick	211
7 Literatur	213
8 Anhang	229